

Erstes Saison 2003

Unentschieden

Mit 46:46 trennten sich im Feuerbacher Derby der Tabellenführer Kroaten Blitz gegen die neue aufsteigende Macht in Stuttgarter Norden, den BigMäc's. Unentschieden haben in der LoFF eine jahrelange Tradition, die heute offensichtlich ihre Fortsetzung findet. Dem Blitz hätte allerdings eine bessere Auswahl der Defense den Sieg eingebracht.

Piraten entern Stonebreakers

"Endlich!", so konnte man die Leitung der Piraten meilenweit rufen hören. Endlich ein hoher Sieg für die Pliensauer. Beim 54:20 über die Stonebreakers lagen sie mehr als 10 Punkte über dem eigenem Schnitt. Selbst die 28 Punkte der Steinis auf der Bank hätten da nicht mehr zu einem Sieg verholfen. Gleichzeitig haben sich die Steinis nun am Tabellenende festgesetzt.

Dragons nehmen Hurricanes die Luft

Die schwarze Serie der Hurricanes hält auch gegen die Überraschungsmannschaft der Saison an. Die Dragons steuern mit ihrem nie gefährdeten 54:30 Sieg die Play-offs an. Dabei verdanken die Dragons diesen Sieg auch dem cleveren Einsatz der Spieler, denn auf der Bank wurde kein einziger Punkt verschenkt. Klappt das auch beim nächsten Spiel?

Toros nehmen

Furys auf's Horn

Mit ihrem 58:41 Sieg über die kraftlosen Furys, nehmen die Toros auch in dieser Saison wieder Kontakt zur Tabellenspitze auf. Den Tageshighscore hätten sie beim Einsatz des richtigen RBs sogar auf 71 Punkte legen können. Die Furys wären jedoch selbst beim Addieren der Bankpunkte (6) machtlos gewesen.

Halbgötter fighten deutlich besser

Haben die Halbgötter mit ihrem 55:39 Sieg über die Fighting Schwäbisch nun den Turnaround geschafft? Gleiten die Schwäbisch nun wieder ans Tabellenende ab? Auf diese Fragen wird man wohl erst nächste Woche eine Antwort bekommen. Sicher ist aber, dass in diesem Spiel den Halbgöttern der Sieg nicht zu nehmen war.

Weekly Highscore

Den Highscore der Woche haben erneut die Toros erspielt. Mit 58 Punkten lagen sie dabei deutlich unter der Leistung der Vorwoche. Allerdings verschenkten sie auch 13 Punkte auf der Bank. Topscorer war Brooks mit 22 Punkten.

Play of the Day

Manchmal ist es wie verhext und es klappt nichts, aber wenn es mal läuft, dann läuft es. So auch für die Minnesota Vikings. Nach einem

schönen Pass von Culpepper (PP) auf Randy Moss (KB), rannte dieser sich gegen zwei Safties fest. Unkontrolliert warf er den Ball nach hinten, in der Hoffnung, dass ein eigener Spieler den Ball aufnehmen kann. Seine Hoffnung wurde erfüllt, denn das Ei landete bei Moe Williams (HH), der die restlichen Yards bis in die Endzone lief. Die Defense der Broncos (FA) konnte da nur hilflos hinterher sehen.

Bengals sind kaum wiederzuerkennen

Auch wenn die Bengals in den vergangenen Jahren immer wieder ein Spiel gewonnen haben, so waren sie Fantasy-Football-technisch nicht besonders attraktiv. Allzu oft hieß es: Außer Dillon (DD) nix los! In dieser Saison aber legen Kitna & Co. los wie die Feuerwehr. Beim 34:26 Sieg über die Ravens warf Kitna (AT) 3 TDs. In der laufenden Saison haben Warwick (FA) und Chad Johnson (AT) alleine 882 Yds und 7 TDs gefangen. Rechnet man das auf die Saison hoch, so ergibt das 2.352 Yds und fast 19 TDs (vergl. Vorjahr: 1.772 Yds und 11 TDs). Bei Kitna sogar 3.834 Yds und 24 TDs. Da werden sich einige FFler die Augen reiben.

(Mal von den Toros abgesehen.)

Next Games (week 8)

P.Piraten (3-4) – H.Hurricanes (2-5)
BigMäc's (3-3-1) – Stonebreak. (2-5)
Dragons (5-2) – K.Blitz (5-1-1)
A.Toros (5-2) – H.inRosa (3-4)
F.Schwäbisch (3-4) – F.Furys (3-4)